

Patientenhochschule zweifach ausgezeichnet

Die Erfolgsstory der Patientenhochschule des Katholischen Klinikums Essen schreibt sich fort. Ende April ist das Projekt, das bereits Nachahmer gefunden hat, im Rahmen der ConHit mit dem Publikumspreis des Medizin-Management-Preises ausgezeichnet worden. Wenige Tage zuvor war sie von der Arbeitsgemeinschaft Essen heilt und forscht in der Kategorie „Forschung und Lehre“ für ihr „herausragendes Engagement“ gewürdigt worden. Darüber hinaus ist der vier Ebenen umfassende Zertifikatskurs kürzlich international als Studiengang anerkannt worden.

Der Medizin-Management-Verband versteht sich als Netzwerk für Entscheidungsträger des Gesundheitswesens, in dem Geschäftskontakte geknüpft, und fachliches Know-how ausgetauscht werden können. Der Preis ehrt exzellente Innovationen, die darauf abzielen, die Gesundheitsbranche voranzutreiben.

„Essen heilt und forscht“ ist ein Zusammenschluss verschiedener Institutionen mit dem Ziel, lokale, regionale, nationale und internationale Potenziale des Gesundheitsstandortes Essen publik zu machen. Darunter zählt die AOK Rheinland/Hamburg ebenso wie die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein, die Medizinische Fakultät der Universität Duisburg-Essen und die Stadt Essen.

Oliver Gondolatsch, Marketingleiter am Katholischen Klinikum Essen und Initiator der Patientenhochschule, zeigte sich begeistert: „Wir freuen uns über die Wertschätzung, die der Patientenhochschule entgegengebracht wird“. Das Projekt habe nicht nur mehrere Preise erhalten, sondern bereits Nachahmer gefunden. Am Klinikum Dortmund ging die Patientenhochschule im Januar an den Start.

„Ein nächster Schritt ist es, sich mit anderen Patientenhochschulen als Wertegemeinschaft zusammenzuschließen“, richtet der Marketingleiter seinen Blick Richtung Zukunft. Manche Kliniken hätten Bedenken, sich mit Fachseminaren für Patienten ‚die Querulanten von morgen‘ heranzuziehen. „Das können wir nicht bestätigen“, gibt Gondolatsch Entwarnung. „Unsere Chefärzte sind alle durch die Bank weg begeistert von der Patientenhochschule.“

Die Patientenhochschule gehört zu den ersten deutschlandweit. Der vierstufige Zertifikatskurs ist kürzlich auch als Studiengang anerkannt worden. Studenten können sich die Kurse international als Creditpoints anrechnen lassen. In Vorlesungen, Seminaren und Workshops zu unterschiedlichsten Gesundheitsthemen werden interessierte Männer und Frauen zu mündigen Patienten ausgebildet. Sie ist in ihrer Ausführung insbesondere wegen praktischer Elemente am Simulationszentrum in der Steinbeis Hochschule und einer Zertifizierung nach vier Leveln einzigartig.

Pressekontakt für weitere Infos:

Katholisches Klinikum Essen

Oliver Gondolatsch
Leiter Marketing und Kommunikation
Hospitalstraße 24
45329 Essen
Tel.: 0201 - 6400 1020
Mail: o.gondolatsch@kk-essen.de

Visioness GmbH

Hajo Neu
Kleingemünder Str. 72/10
69118 Heidelberg
Tel.: 06221 - 7 390 390
Mail: h.neu@visioness.de